

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **29. Juni 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Gemeinsames Programm des Bundes
und der Länder zur

*Förderung der deutschen Sprache
in der Volksrepublik China*

Zum Schuljahresbeginn 2027/2028 entsendet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg erneut Lehrkräfte aus dem Landesschuldienst zur Förderung der deutschen Sprache in die Volksrepublik China.

Bei diesen Stellen sind Einfühlungs-, Anpassungs- und Durchstehvermögen sowie die Bereitschaft zu großem Engagement und Flexibilität besonders gefragt. Der Einsatz erfolgt in der Regel an einer einheimischen, lokalen Schule mit speziellem Deutschprofil.

Die Entsendung in diesem Programm erfolgt unter Fortführung des Dienstverhältnisses (inklusive Fortzahlung der Bezüge) und nur mit vollem Deputat. Zu den Reise- und Umzugskosten erhält die entsandte Lehrkraft einen begrenzten Zuschuss aus Bundesmitteln. Zusätzlich schließt sie einen Dienstvertrag mit dem jeweiligen Schul- oder Hochschulträger im Gastland ab.

Gesucht werden vorzugsweise

Lehrkräfte (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch oder moderne Fremdsprachen.

Erwünscht – jedoch nicht Bedingung – sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ und in der Lehrerfortbildung.

Zum Anfordern des Bewerbungsformulars sowie für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carmen Bock, Telefon 0711/279-4111, E-Mail: Carmen.Bock@km.kv.bwl.de.

Dem anzufordernden Bewerbungsformular sind ein formloses Anschreiben, aus dem die Motivation zur Bewerbung und zu den gewünschten Einsatzgebieten hervorgeht, ein Lebenslauf, Angaben zu einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen sowie gegebenenfalls Nachweise über Fortbildungen beizufügen.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen werden auf dem Dienstweg bis zum **30. Oktober 2026** erbeten an

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Referat 55: Europa, überregionale, internationale An-
gelegenheiten

Frau Carmen Bock

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Gemeinsames Programm des Bundes und der Länder zur

Förderung der deutschen Sprache in den Staaten des östlichen Europas

In diesem Programm entsendet das Ministerium für Kul-
tus, Jugend und Sport Baden-Württemberg auch zum
Schuljahresbeginn 2027/2028 Lehrerinnen und Lehrer
aus dem Landesschuldienst zur Förderung der deut-
schen Sprache in verschiedene Staaten des östlichen
Europas. 2027/2028 werden voraussichtlich unter an-
derem freie Stellen in Bulgarien, Polen, Rumänien, Serbien,
in der Slowakischen Republik sowie in Ungarn zur Ver-
fügung stehen.

Bei diesen Stellen sind Einfühlungs-, Anpassungs- und
Durchstehvermögen sowie die Bereitschaft zu großem
Engagement und Flexibilität besonders gefragt. Der Ein-
satz erfolgt in der Regel an einheimischen, lokalen Schu-
len mit einem speziellen Deutschprofil.

Die Entsendung erfolgt unter Fortführung der Dienst-
verhältnisse (inklusive Fortzahlung der Bezüge) und nur
mit vollem Deputat. Zu den Reise- und Umzugskosten
erhalten die Lehrerinnen und Lehrer einen begrenzten
Zuschuss aus Bundesmitteln. Zusätzlich schließen sie in
der Regel Dienstverträge mit dem jeweiligen Schul- oder
Hochschulträger im Gastland ab.

Gesucht werden

für verschiedene Staaten des östlichen Europas

Lehrkräfte (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in
den Fächern Deutsch oder moderne Fremdsprachen, in
geringem Maße auch Lehrkräfte anderer Fächer und der
Primarstufe.

Erwünscht – jedoch nicht Bedingung – sind Kenntnisse
und Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung.

Zum Anfordern des Bewerbungsformulars so-
wie für nähere Auskünfte wenden Sie sich an
Frau Carmen Bock, Telefon 0711/279-4111, E-Mail:
Carmen.Bock@km.kv.bwl.de.

Dem anzufordernden Bewerbungsformular sind ein
formloses Anschreiben, aus dem die Motivation zur
Bewerbung und zu den gewünschten Einsatzgebieten
hervorgeht, ein Lebenslauf, Angaben zu einschlägigen
Kenntnissen und Erfahrungen sowie gegebenenfalls
Nachweise über Fortbildungen beizufügen.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Referat 55: Europa, überregionale, internationale An-
gelegenheiten

Frau Carmen Bock

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Re-
ferat 73.2 „Zeugnisanerkennungsstelle, schulart- und
fachübergreifende sowie überfachliche pädagogische
Angelegenheiten“** ab **1. September 2026** der Dienstpos-
ten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung im Umfang von 80 % für die
Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Die Anerkennungsstelle ist landesweit zuständig und
umfasst 30 Mitarbeitende. Das Aufgabengebiet umfasst
insbesondere die Prüfung der Fachkraftanerkennung
von Bachelor Absolventen der Fachrichtung Sozialpä-
dagogik, Pädagogik, Erziehungswissenschaften und
Sozialarbeit nach dem Landesankennungsgesetz,
Kindertagesbetreuungsgesetz und Verordnungen, die
Entscheidung über die Anträge, Fachkraftanerken-
nung, Teilanerkennungen, Ausgleichsmaßnahmen, Ab-
lehnungen, die Vorbereitung von entscheidungsreifen
Entwürfen bei kritischen Einzelfallentscheidungen, die

Stellenausschreibungen

Evaluierung von Bewertungsprozessen für die Gleichwertigkeitsfeststellung ausländischer Bachelor-Abschlüsse und Studienabschlüssen, das Moderieren und Präsentieren des Aufgabengebiets in Konferenzen und Veranstaltungen anderer Institutionen, die Beantwortung von Anfragen bezüglich der Gleichwertigkeit von in- und ausländischen Abschlüssen, die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Ausgleichsmaßnahmen, die Mitarbeit bei der Implementierung eines digitalen Fachverfahrens inklusive der Überarbeitung der bestehenden Prozesse.

Bewerbungsvoraussetzungen sind die Lehrbefähigung für Sozialpädagogik und Pädagogik-Psychologie im höheren Lehramt an Beruflichen Schulen, Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache, ein routinierter Umgang mit elektronischen Verfahren.

Einschlägige Unterrichtspraxis im Bereich der Ausbildung von Erzieher/-innen und Sozialpädagogischer Assistenz in Baden-Württemberg ist wünschenswert. Ein abgeschlossenes Studium im Studiengang Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik wäre von Vorteil.

Vorausgesetzt werden weiterhin strukturiertes und analytisches Denkvermögen, Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Sprachkompetenz, professionelle PC-Kenntnisse und Verwaltungserfahrung in der Schulverwaltung.

Erwartet werden außerdem ausgeprägte Organisationsfähigkeiten und souveräne kommunikative Kompetenzen. Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in oder Sozialpädagogische/r-Assistent/-in sowie Berufserfahrung in einem dieser Berufe ist von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Volker Dangel, Telefon 0711/904-17700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.2 „Zeugnisanerkennungsstelle, schulart- und**

fachübergreifende sowie überfachliche pädagogische Angelegenheiten“ ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zunächst bis 31. Januar 2028 zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst Aufgaben im Bereich der schulartübergreifenden Förderprogramme „Startchancen“ und „Lernen mit Rückenwind“. Dies beinhaltet vielfältige Aufgaben, darunter die Prozessunterstützung bei der Umsetzung dieser Förderprogramme. Dazu zählen unter anderem die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Datenbanken, wie zum Beispiel für das Wissensmanagement oder die Vertragsausgestaltung sowie die Bereitstellung von Informationen bezüglich der Umsetzung der beiden Förderprogramme und die Erstellung von Sachstandsberichten und statistischen Auswertungen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten des Regierungspräsidiums und Organisationseinheiten der Schulverwaltung ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Position.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für ein Lehramt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse daran haben, an der Organisation und effizienten Steuerung der erforderlichen Verwaltungsabläufe engagiert mitzuwirken. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken, bspw. MS Access und Erfahrungen mit mindestens einem der beiden Förderprogramme. Eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, sprachliches Geschick, eine rasche Auffassungsgabe sowie Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt, wie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams und die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche und in Verwaltungsabläufe einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Verwaltungspraxis sowie Kenntnisse im Projektmanagement.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Volker Dangel, Telefon 0711/904-17700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.2 „Zeugnisanerkennungsstelle, schulart- und fachübergreifende sowie überfachliche pädagogische Angelegenheiten“** ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zunächst bis 31. Januar 2028 zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst Aufgaben im Bereich des schulartübergreifenden Förderprogramms „Startchancen“. Dies beinhaltet die Übernahme von Verantwortung für die Umsetzung des Startchancenprogramms und die Koordination von Ressourcen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber arbeitet eng mit der Kostenstelle im Referat 71 und weiteren Organisationseinheiten der Schulverwaltung zusammen. Die Aufgaben umfassen die schulartübergreifende Prozessunterstützung, das Monitoring von Fortschritten, die Bereitstellung von Informationen und das Erstellen von Sachstandsberichten. Darüber hinaus gehört die Koordinierung der Meldestelle für Diskriminierungsfälle ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an allgemeinbildenden Gymnasien, vorzugsweise mit der Lehrbefähigung für das Fach Gemeinschaftskunde oder Geschichte.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse daran haben, an der Organisation und effizienten Steuerung der erforderlichen Verwaltungsabläufe engagiert mitzuwirken. Eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, sprachliches Geschick, eine rasche Auffassungsgabe sowie Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Von Vorteil sind Erfahrungen im Startchancen-Programm und in der Koordination eines Teams, bspw. im Rahmen des Vorsitzes einer Fachschaft, bei gleichzeitiger Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams. Die Bereitschaft, sich in wechselnde Aufgabengebiete und in Verwaltungsabläufe einzuarbeiten sowie im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren ist unabdingbar. Darüber hinaus wird ein routinierter Umgang mit elektronischen Verfahren erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Verwaltungspraxis sowie Kenntnisse im Projektmanagement.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Volker Dangel, Telefon 0711/904-17700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **1. Januar 2027** der Dienstposten einer / eines

Referatsleiterin / Referatsleiters (w / m / d)

(Bes. Gr. A 16)

in Vollzeit zu besetzen.

Referatsleitungen stellen das Bindeglied zwischen der Arbeitsebene und der Leitung der Abteilung 7 – Schule und Bildung – des Regierungspräsidiums sowie der Fachebene des Kultusministeriums dar und nehmen dadurch eine zentrale Funktion hinsichtlich Steuerung der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren ein.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen das selbstständige Leiten des Referats, inklusive der strategischen Steuerung und der Personalplanung, die Beratung, Steuerung und Aufsicht für die GWHRGS-Schulen in den Stadt- und Landkreisen, die Fachaufsicht über die Unteren Schulaufsichtsbehörden, die Verantwortung für Funktionsstellenbesetzungen (Organisation und Durchführung der Auswahlverfahren), die Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und die Kooperation mit vorschulischen Einrichtungen.

Erwartet werden neben der Befähigung für das Lehramt einer der vom Referat betreuten Schularten die erfolgreiche Arbeit auf verschiedenen Ebenen des Kultusressorts, insbesondere auch gute Kenntnisse hinsichtlich der verschiedenen Schularten und der Führungsfunktionen in Schule und Schulverwaltung. Versiertes Verwaltungshandeln ist auf dieser Basis für die Bewerberin / den Bewerber selbstverständlich. Neben einem kooperativen Führungsverständnis und der Freude an der Arbeit im Team wird ebenfalls ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abteilung Schule und Bildung des Regierungspräsidiums Stuttgart, Frau Rugart, Telefon 0711/904-17000).

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31. Juli 2028 in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Projekt- und Prozessunterstützung der teilnehmenden Beruflichen Schulen im Startchancen-Programm, alle pädagogisch-fachlichen Angelegenheiten der Schulart Berufsoberschule, die Zuständigkeit für das Berufsfeld Gesundheit sowie für die Fächer Geschichte, Gemeinschaftskunde und Ethik, die Schulaufsicht und -beratung, die Durchführung von Funktionsstellenbesetzungsverfahren, die Begleitung der Datengestützten Qualitätsentwicklung sowie der Regionalen Schulentwicklung für die Beruflichen Schulen bestimmter Landkreise.

Vorausgesetzt werden neben der Befähigung für das Lehramt an Beruflichen Schulen überdurchschnittliche Beurteilungen, ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden unterrichtliche sowie organisatorische Erfahrungen in den Schularten, Berufsfeldern und Fächern des Aufgabengebiets, insbesondere im Startchancen-Programm, erwartet. Wünschenswert sind des Weiteren Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Müller, Leiter des Referats 76, Telefon 0761/208-6121.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Tübingen

(*erneute Ausschreibung*)
Staatliches Schulamt Albstadt

Beim Staatlichen Schulamt Albstadt ist zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogik (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Schulkindergärten und sonderpädagogische Dienste)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrung in der Schulverwaltung.

Neben der Begleitung und Unterstützung von Schulen, vor allem im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bei aktuellen Vorhaben beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Ziel des Staatlichen Schulamtes ist es, die pädagogische Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Zum Arbeitsbereich zählen daher unter anderem die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Arbeits- und Aufgabenfelder. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der Sonderpädagogik. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage. Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilen die Leiterin des Referats 74 am Regierungspräsidium Tübingen, Frau Leitende Regierungsschuldirektorin Yvonne Lenz, Telefon 07071/757-6590 oder die Leiterin des Staatlichen Schulamtes Albstadt, Frau Leitende Schulamtsdirektorin Claudia Ostertag, Telefon 07431/9394-156.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung

Postfach 26 66, 72016 Tübingen

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Das IBBW ist zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines strategischen Bildungsmonitorings, das die datengestützte Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen des Bildungssystems – von den Schulen bis zum Kultusministerium – unterstützt. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 2 – Kompetenzmessung** – im **Referat 23 „Zentrale Prüfungen: Berufliche Schulen“** ab **14. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

(Bes. Gr. A 13 bis A 14)

(Kennziffer 2026-06)

Gemeinsame Abschlussprüfung – gewerblicher Bereich im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Referat 23 hat neben der Erstellung und Administration zentral gestellter schriftlicher Abschlussprüfungen in fast allen beruflichen Schularten unter anderem den Auftrag, die Qualität der schriftlichen Prüfungsaufgaben wissenschaftsbasiert zu gewährleisten sowie die zur Erstellung, Distribution und Evaluation notwendigen Werkzeuge und Prozesse zu optimieren.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist schwerpunktmäßig die fachliche Betreuung und die Weiterentwicklung der Abschlussprüfungen im dualen Ausbildungssystem in seinen vielfältigen Ausprägungen sowie die Professionalisierung der Prozesse in diesem Bereich. Dies schließt eine kooperative Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen sowie den beteiligten Kammern, den wirtschaftsnahen Fachverbänden, den Fachgewerkschaften und nicht zuletzt mit den politischen Entscheidungsträgern ein. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Betreuung der jeweiligen Prüfungskommissionen und dem gesamten organisatorischen Prozessablauf bis zur Prüfungsbeurteilung. Die Stelle umfasst primär die Betreuung der gewerblich-technischen Berufe.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Organisation und Steuerung der Aufgabenerstellungsprozesse von der Besetzung der Landesausschüsse bis zur Evaluation der Prüfungen,
- die Qualitätssicherung und kompetenzorientierte Weiterentwicklung der schriftlichen Prüfungsaufgaben im Bereich der gemeinsamen schriftlichen Abschlussprüfung von Berufsschule und Wirtschaft,
- die aktive Mitwirkung bei der Professionalisierung der Verwaltungsprozesse und der pädagogischen Konzepte.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit einer Laufbahnbefähigung für das Lehramt des höheren Dienstes verbunden mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer beruflichen Schule.

Erwartet werden:

- Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Bereichen der gewerblichen Berufsschule sowie Erfahrungen in der Erstellung von Prüfungsaufgaben,
- sichere Anwendung von Office-Programmen, insbesondere Microsoft Word und Excel,
- hohe Eigenverantwortung bei gleichzeitiger Fähigkeit zur Teamarbeit,
- schnelles Einarbeiten in neue Aufgabenbereiche,
- präzise und strukturierte Arbeitsweise,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,

Stellenausschreibungen

- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten,
- überdurchschnittliches Engagement.

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrungen im Beschluss von Prüfungsaufgaben in einer Prüfungskommission bzw. einem Landesfachausschuss,
- Erfahrungen in der Organisation zentraler schriftlicher Prüfungen.

Es können nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die abgeordnet werden können. Für eine Abordnung ist es erforderlich, dass Sie sich in einem Beamtenverhältnis oder unbefristeten Beschäftigtenverhältnis im öffentlichen Dienst befinden.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 23, Herr Wolfgang Griesinger, Telefon 0711/6642-2300, E-Mail: wolfgang.griesinger@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer innerhalb von drei Wochen über das Online Bewerbungsformular <https://bewerbermanagement.net/de/jobposting/051d6884e197f818f93bd36caf4a1ada587775c32/apply> (auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden) und parallel auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 2 – Kompetenzmessung –** im **Referat 23 „Zentrale Prüfungen: Berufliche Schulen“** ab **14. September 2026** der Dienstposten einer

Teamleitung der Koordinierungsstelle für die gemeinsame Abschlussprüfung von Berufsschule und Wirtschaft (w / m / d)

(Kennziffer 2026-08)

im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen

Referat 23 hat neben der Erstellung und Administration zentral gestellter schriftlicher Abschlussprüfungen in fast allen beruflichen Schularten unter anderem den Auftrag, die Qualität der schriftlichen Prüfungsaufgaben wissenschaftsbasiert zu gewährleisten sowie die zur Erstellung, Distribution und Evaluation notwendigen Werkzeuge und Prozesse zu optimieren.

Ihre Aufgaben:

Als Teamleitung der Koordinierungsstelle ist Ihre Aufgabe schwerpunktmäßig die strategische und operative Führung der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen in Zusammenarbeit mit der Referatsleitung. Dies umfasst die Sicherstellung der Qualitätsstandards, die Termineinhaltung in allen Prozessen und Dienstleistungen des Geschäftsbereichs der Koordinierungsstelle sowie die Förderung von Teamarbeit. Hinzu kommt die konzeptionelle Weiterentwicklung der Abschlussprüfungen im dualen Ausbildungssystem in seinen vielfältigen Ausprägungen sowie die Professionalisierung der Prozesse in diesem Bereich. Dies schließt eine kooperative Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen sowie den beteiligten Kammern, den wirtschaftsnahen Fachverbänden, den Fachgewerkschaften und nicht zuletzt mit den politischen Entscheidungsträgern mit ein. Hinzu kommt die Betreuung von Prüfungskommissionen und die Steuerung des gesamten organisatorischen Prozessablaufs bis hin zur Prüfungsbereitstellung in unterschiedlichen Berufsfeldern.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Organisation und Gesamtsteuerung der Aufgabenerstellungsprozesse von der Besetzung der Landesfachausschüsse bis zur Evaluation der Prüfungen,
- die Qualitätssicherung und kompetenzorientierte Weiterentwicklung der schriftlichen Prüfungsaufgaben im Bereich der gemeinsamen schriftlichen Abschlussprüfung von Berufsschule und Wirtschaft,

Stellenausschreibungen

- die aktive Steuerung bei der Professionalisierung der Verwaltungsprozesse und der pädagogischen Konzepte.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit einer Laufbahnbefähigung für das Lehramt des höheren Dienstes verbunden mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer beruflichen Schule.

Erwartet werden:

- Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Bereichen der Berufsschule sowie einschlägige Erfahrungen in der Erstellung und dem Beschluss von Prüfungsaufgaben in einem Landesfachausschuss bzw. einer Erstellungskommission,
- sehr gute Kenntnisse der Strukturen in der beruflichen Bildung,
- sichere Anwendung von Office-Programmen, insbesondere Microsoft Word und Excel,
- hohe Eigenverantwortung,
- Kompetenz im Bereich Teambildung und Förderung von Teams,
- schnelles Einarbeiten in neue Aufgabenbereiche,
- präzise und strukturierte Arbeitsweise,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten,
- überdurchschnittliches Engagement.

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrungen in der Schulverwaltung,
- Erfahrungen in der Verwaltung einer beruflichen Schule.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,

- Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- im Falle einer Versetzung Beförderungsmöglichkeit bis A 15.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 23, Herr Wolfgang Griesinger, Telefon 0711/6642-2300, E-Mail: wolfgang.griesinger@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer innerhalb von drei Wochen über das Bewerberformular <https://bewerbermanagement.net/de/jobposting/aad95e-6865360d1ee9c0a2798890d1aa941df93b2/apply> (auch auf der Homepage: www.km.baden-wuerttemberg.de zu finden) und parallel auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet digital“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist ab **1. September 2026** der Dienstposten der / des

Leiterin / Leiters
der Abteilung 3 „Allgemein bildende Schulen“
(w / m / d)
(bis Bes. Gr. B 3)
(Kennziffer 2026-03)

zu besetzen.

Ihr Aufgabenfeld:

Als Leiterin / Leiter der Abteilung 3 des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung sind Sie schwerpunktmäßig für die folgenden Aufgaben verantwortlich:

- personelle, organisatorische und fachliche Leitung der Abteilung,
- Verantwortlichkeit für die Bedarfsermittlung, Planung und Steuerung der fachlichen Fortbildung für alle allgemein bildenden Schularten,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Steuerung von zentralen Programmen der Lehrkräftefortbildung,
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Lehrkräftefortbildung im Bereich der allgemein bildenden Schulen.

Eine Änderung des Aufgabenschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen (wissenschaftliche Lehrkraft) und verfügen über einen großen fachlichen Erfahrungshintergrund idealerweise in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung,
- Sie haben eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im allgemein bildenden Schulwesen und verfügen über fundierte Kenntnisse im Schulwesen in Baden-Württemberg,
- Sie haben ausgewiesene Leitungs- und Verwaltungserfahrung,
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement,
- Sie kennen die Grundlagen wirksamer Lehrkräftefortbildung in Theorie und Praxis.

Wünschenswert sind außerdem:

- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung in Baden-Württemberg,
- die Fähigkeit, die Abteilung durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie fachliche Impulse zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- ein kooperativer Führungsstil,
- ausgeprägte Fähigkeiten zu priorisieren,
- hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden,
- Belastungsfähigkeit sowie Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit auch unter hoher Arbeitsbelastung und Zeitdruck,
- eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Anerkennung der ausländischen Lehramtsausbildung durch die zuständige Anerkennungsstelle beizufügen.

Angebot:

- es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,

Stellenausschreibungen

- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Beförderungsmöglichkeiten bis B 3.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt der Präsident des ZSL, Herr Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Telefon 0711/21859-100, E-Mail: thomas.riecke-baulecke@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt die Leiterin des Referats 15 des Kultusministeriums, Frau Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227, E-Mail: maria.bergmann@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen** – zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines:

Referentin / Referenten (w / m / d) (Kennziffer 2026-26)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung im Rahmen der Entwicklung, Organisation und Durchführung von schulartübergreifenden sowie schulartspezifischen Unterstützungsangeboten im Bereich der Durchgängigen Sprachbildung,
- Mitwirkung bei der Erstellung einer digitalen Plattform sowie weiterer Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Durchgängige Sprachbildung,

- Mitwirkung in der für die durchgängigen Sprachbildung zuständigen Lenkungsgruppe.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für ein Lehramt der allgemeinbildenden Schulen,
- Sie verfügen über mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Sprachbildung,
- Sie weisen vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Mehrsprachigkeit, Sprachbildender Fachunterricht sowie Deutsch als Zweitsprache auf,
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, vorzugsweise im Bereich der Lehrkräftebildung.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien und Plattformen in der Lehrkräftebildung,
- Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entwicklungen und Programme im Bereich der Sprachbildung in Baden-Württemberg,
- ein ausgeprägtes Interesse an konzeptioneller Arbeit im Team, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement sowie mit administrativen Aufgaben im Bereich der Kultusverwaltung vorzugsweise in Baden-Württemberg.

Angebot:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team,
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 3, Herr Michael Kilper, Telefon 0711/21859-300, E-Mail: Michael.Kilper@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Besetzungs-

Stellenausschreibungen

verfahren beantwortet Herr Medin Mujakic Telefon 0711/21859-143, E-Mail: Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Außenstelle Bad Wildbad

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Außenstelle Bad Wildbad ab **1. August 2026** der Dienstposten der / des

Pädagogischen Koordinatorin / Pädagogischen Koordinators (w / m / d) (Bes. Gr. A 15) (Kennziffer 2026-19)

zu besetzen.

Die Außenstelle Bad Wildbad ist ein Tagungshaus mit Küche, 150 Betten und Veranstaltungsräumen für bis zu 150 Personen. Dort finden meist mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen mit einem Schwerpunkt auf Veranstaltungen zur internen Qualifizierung der Fortbildenden des ZSL statt. Die Außenstelle Bad Wildbad ist an das Referat 35 „Bedarf und Planung, Fortbildung“ des ZSL angegliedert. Das Referat 35 ist zuständig für Grundfragen der Lehrkräftefortbildung. Dazu gehören die Verteilung und Bearbeitung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, der Einsatz und die Weiterentwicklung der informationstechnischen Verfahren, die Koordination der Außenstellen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Lehrkräftefortbildung.

Ihre Aufgaben:

- konzeptionelle Weiterentwicklung der Außenstelle Bad Wildbad, z. B. in Fragen der Veranstaltungsformate, Veranstaltungsplanung oder Raumausstattung,
- Gesamtkoordination und Gesamtplanung der an der Außenstelle Bad Wildbad stattfindenden Veranstaltungen in Bezug auf die Terminierung und Raumplanung in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung,
- Ansprechperson für Fragen und Problemlösungen im Bereich der Koordination und Planung der Ver-

staltungen an der Außenstelle Bad Wildbad gegenüber dem Verwaltungspersonal, den Mitarbeitenden des ZSL sowie externen Partnern,

- enge Abstimmung mit den anderen Außenstellen des ZSL, z. B. bei Verlegungen von Lehrgängen,
- Unterstützung des Referats 35 des ZSL bei administrativen, konzeptionellen und koordinierenden Aufgaben im Bereich der Lehrkräftefortbildung.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Lehrbefähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I, an Gymnasien oder an Beruflichen Schulen, mehrjährige Unterrichtserfahrung und vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der Schulen in Baden-Württemberg,
- mindestens dreijährige Erfahrung in der Kultusverwaltung und / oder Schulleitung.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

- die Fähigkeit, die Außenstelle durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie fachliche Impulse zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- eine ausgeprägte kommunikative und organisatorische Kompetenz,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit sowie eine rasche Auffassungsgabe,
- Sicherheit im Umgang mit gängigen informationstechnischen Programmen und Medien,
- Kenntnisse und Erfahrung bei der Organisation der Lehrkräftefortbildung,
- Sicherheit im Umgang mit LFB-Online.

Angebot:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum und große Gestaltungsmöglichkeiten,
- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden interdisziplinären Team,
- ein attraktiver Arbeitsplatz an der Außenstelle Bad Wildbad,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,

Stellenausschreibungen

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt der Leiter des Referats 35, Herr Thomas Biber, Telefon 0711/21859-350, E-Mail: thomas.biber@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Medin Mujakic, Referat 14, Telefon 0711/21859-143, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Betriebswirtschaftslehre und einem weiteren Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte bei der Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung bildungspolitischer Projekte. Dazu zählen die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam Wirtschaft und Verwaltung II (Vollzeit), die Planung und Gestaltung der zentralen und regionalen Fortbildungen schwerpunktmäßig für die Schularten Kaufmännisches Berufskolleg und Berufsfachschule Wirtschaft auch unter Einbezug des Einsatzes digitaler Medien sowie die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabenbereich gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Betriebswirtschaftslehre und für ein weiteres Fach, sehr fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Schularten Kaufmännisches Berufskolleg und Berufsfachschule Wirtschaft sowie umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im sprachsensiblen Unterrichten und in der Gestaltung von binnendifferenziertem Unterricht. Fundierte volkswirtschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil. Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungen ebenso wie Ideen für weitere Fortbildungsangebote sind wünschenswert.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Mathematik und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der

Stellenausschreibungen

Beratung und Unterstützung von Lehrkräften bei der Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung bildungspolitischer Projekte. Hierzu gehören insbesondere die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam Mathematik sowie die Entwicklung und Weiterentwicklung zukunftsorientierter Fortbildungskonzepte für berufliche Schulen. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe in pädagogisch-fachlichen und schulaufsichtlichen Angelegenheiten. Gegebenenfalls kann auch ein Einsatz in der Lehrkräfteausbildung erfolgen. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Mathematik, fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung, vorzugsweise mit Erfahrungen im sprachsensiblen Fachunterricht Mathematik und in Konzepten zur Stärkung der mathematischen Basiskompetenzen.

Erwartet werden darüber hinaus unterrichtliche Erfahrungen mit digitalen Medien und KI-gestützten Tools. Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungen sind wünschenswert. Erwartet werden Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen, Erfahrungen in der Planung, Konzeption und Durchführung von Fortbildungen sowie die Fähigkeit, eigene Ideen für zukunftsweisende Fortbildungsinhalte zu entwickeln und umzusetzen. Wünschenswert sind Erfahrungen mit motivierenden Unterrichtskonzepten und der didaktisch reflektierten Integration digitaler Technologien in Lehr- und Lernprozesse. Darüber hinaus werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft zur kontinuierlichen professionellen Weiterentwicklung vorausgesetzt.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Nähere Auskünfte erteilt Frau Christiane Triller (ZSL Regionalstelle Mannheim), Telefon 0621/76150-252.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Katholische Religionslehre, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Katholische Religionslehre sowie im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien insbesondere der Regionalstelle Freiburg.

Erwartet werden die Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen und überfachlichen Fragestellungen, fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Darüber hinaus sind Erfahrungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fach Katholische Religionslehre erwünscht. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Katholische Religionslehre, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Kury, E-Mail: jutta.kury@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab
1. Januar 2027 ein

Lehrauftrag für Deutsch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschul-
en auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium und
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige
und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im
Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr- kräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)

St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar) Abteilung Sonderpädagogik

Beim Seminar (Standort Karlsruhe) ist ab **1. August 2026**
der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d) (Seminarschulrätin / Seminarschulrat) (Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich geistige Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichslei-
ters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschul-
en auszubilden und an den Lehramtsprüfungen
sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwir-
ken,

Stellenausschreibungen

- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721-60844652

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar, Abteilung Sonderpädagogik, poststelle@fachseminar-ka.kv.bwl.de) zu senden.

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. Februar 2027

Deutsche Botschaftsschule Ankara, Ernst-Reuter-Schule

Türkei

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 180 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie deutsche schulische Abschlüsse (Erster und Mittler Schulabschluss) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Stellenausschreibungen

Geboten wird:

Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes

Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022“

Erwartet wird:

Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

betriebswirtschaftliches Verständnis

Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Möglichst ergänzend:

gute Englischkenntnisse

die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Mathematik, Geschichte, Biologie)

Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2026.

Drittbewerbungen (eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0014-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027 eine Leiterin oder einen Leiter der Deutschen Botschaftsschule Ankara, Ernst-Reuter-Schule](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutsche Internationalen Schule Schule Sharjah

**Vereinigte
Arabische Emirate**

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 280 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie dt. mittlere Abschlüsse inklusive Haupt- und Realschule vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes

Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022“

Erwartet wird:

Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

betriebswirtschaftliches Verständnis

Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Stellenausschreibungen

mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Möglichst ergänzend:

gute Englischkenntnisse

Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Bewerbungsschluss ist der 17. Juni 2026.

Drittbewerbungen (eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0015-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine Leiterin oder einen Leiter der Deutschen Internationalen Schule Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Deutsche Schule Cali

Kolumbien

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und biculturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 560 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und/oder Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppe des TV-L

Geboten wird:

Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes

Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022“

Erwartet wird:

Leitungserfahrungen an einer beruflichen Schule und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

betriebswirtschaftliches Verständnis

Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Möglichst ergänzend:

gute Spanischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 19. Juni 2026.

Drittbewerbungen (eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen sollten dem zuständigen Regierungspräsidium möglichst frühzeitig vorliegen, damit die weiteren Verfahrensschritte rechtzeitig veranlasst werden können.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2026-0016-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine Leiterin oder einen Leiter der Deutschen Schule Cali](#)

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Stellenausschreibungen

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- per E-Mail der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haerberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweis Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestell

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71394 Kernen im Remstal, Haldenschule, Grundschule Rommelshausen, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2026.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71063 Sindelfingen, Grundschule Gartenstraße, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

71287 Weissach, Grundschule Flacht, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89522 Heidenheim an der Brenz, Grundschule Reutenen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74189 Weinsberg, Grundschule Weinsberg, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 13. September 2027. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Versetzung und Ernennung ist zum 11. September 2028 möglich.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71636 Ludwigsburg, Friedensschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen am Neckar, Schillerschule Grundschule Berkheim, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 31. Juli 2026.

70771 Leinfelden-Echterdingen, Lindachschule, Grundschule Stetten, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 14. September 2026.

73272 Neidlingen, Grundschule Neidlingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70329 Stuttgart, Grundschule Obertürkheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

70499 Stuttgart, Maria-Montessori-Schule, Grundschule Hausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

70329 Stuttgart, Tiefenbachschule, Grundschule Rohracker, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76532 Baden-Baden, Grundschule Haueneberstein, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Römerschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13 – je nach Entwicklung der Schülerzahlen, zum 15. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2027 frei.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78600 Kolbingen, Wachtfels-Grundschule, Rektorin / Rektor A 13 + Amtszulage / A 13 – je nach Entwicklung der Schülerzahlen (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79669 Zell i. W., Gerhard-Jung-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77889 Seebach, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89143 Blaubeuren, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

89134 Blaustein, Ludwig-Uhland-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88677 Markdorf, Jakob-Gretser-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

88097 Eriskirch, Irisschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*). Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74535 Mainhardt, Helmut-Rau-Schule Mainhardt, Grundschule und Realschule, Verbundschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

97996 Niederstetten, Bildungszentrum Niederstetten Grund- und Realschule, Verbundschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79189 Bad Krozingen, Max-Planck-Schule, Werkreal- und Realschule, **zwei** Realschul-Abteilungsstellen, A 14, jeweils zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche AL-Stelle1: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, einer kooperativen und abteilungsübergreifenden vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, der aktiven Mitgestaltung an Schulentwicklungsprozessen sowie einer hohen Bereitschaft

für Verantwortungsübernahme, Engagement und Flexibilität liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen im Stufenschwerpunkt Realschule: Organisation und Weiterentwicklung von Lernprozessen im neuen Schulverbund (Schulcurriculum, Profilbildung, Kollegiale Kooperation), konzeptionelle Steuerung in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Inklusion und Integration, Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für Kooperationspartner der Schule sowie die leitende Mitwirkung im Planungsbüro und bei schulischen Veranstaltungen, enge Zusammenarbeit mit dem Schulträger und kommunalen Einrichtungen insbesondere der Schulsozialarbeit im Kontext der Vernetzung aller Campus-Schulen.

Aufgabenbereiche AL-Stelle2: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, einer kooperativen und abteilungsübergreifenden vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, der aktiven Mitgestaltung an Schulentwicklungsprozessen sowie einer hohen Bereitschaft für Verantwortungsübernahme, Engagement und Flexibilität liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen im Stufenschwerpunkt Haupt- / Werkrealschule: Organisation und Weiterentwicklung von Lernprozessen im neuen Schulverbund (Schulcurriculum, Profilbildung, Kollegiale Kooperation), Leitung des Hauptschul- / Werkrealschul-Schulzweigs inklusive der Begleitung der anstehenden Entwicklungsaufgaben, unter anderem im Kontext Ganztage, konzeptionelle Ansprechpartnerin / Ansprechpartner im Bereich Prävention / Schulsozialarbeit, konzeptionelle Steuerung im Bereich Inklusion und Integration, Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für Kooperationspartner der Schule sowie die leitende Mitwirkung im Planungsbüro und bei schulischen Veranstaltungen, enge Zusammenarbeit mit dem Schulträger und kommunalen Einrichtungen im Kontext der Vernetzung aller Campus-Schulen.

79189 Bad Krozingen, Max-Planck-Schule, Werkreal- und Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79585 Steinen, Meret-Oppenheim-Schulzentrum, Grund- und Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71522 Backnang, Max-Eyth-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71065 Sindelfingen, Realschule am Goldberg, Realschulrektorin / Realschulrektor, A15 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, August-Renner-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. Juli 2026.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74564 Crailsheim, Eichendorff Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71638 Ludwigsburg, Gemeinschaftsschule Innenstadt, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75417 Mühlacker, Schiller-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78087 Mönchweiler, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Februar 2027.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79674 Todtnau, Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89601 Schelklingen-Allmendingen, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 13 + Zulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg am Neckar, Gemeinschaftsschule im Gäu Ergenzingen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71067 Sindelfingen, Bodelschwingschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74589 Satteldorf, Fröbelschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für die Hauptstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Erwartet werden die verantwortliche Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Hauptstufe, Planung, Einberufung und Leitung der Stufenkonferenzen, Koordination klassenübergreifender Bildungsangebote innerhalb der Hauptstufe, kollegiale Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich ebenso bewerben wie Beamtinnen und Beamte.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70180 Stuttgart, Immenhoferschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Hören, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76187 Karlsruhe, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74889 Sinsheim, Steinsberg-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem För-

derschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75385 Bad Teinach-Zavelstein, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Bad Teinach-Zavelstein, 1. Sonderschulkonrektorin / 1. Sonderschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89075 Ulm, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, A 14, zwei Stellen (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Neben den pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam gehören folgende Aufgabenbereiche zum Anforderungsspektrum: die Leitung einer Stufe oder Abteilung bzw. einer Außenstelle der Schule. Das Aufgabengebiet kann sich im Laufe der Zeit verändern entsprechend der weiteren pädagogischen, strukturellen und räumlichen Entwicklung der Schule. Weitere Schwerpunkte können sein: leitende Mitarbeit in Schulentwicklungsprozessen z. B. Schulcurriculum, Konzepte zum Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten, Digitalisierung der Schule, Begleitung von Baumaßnahmen im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen, Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Diagnostik.

Erwartet werden mehrere Jahre Unterrichtserfahrung, ausgeprägte Kompetenzen im Einsatz von digitalen Medien und Erfahrungen im Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten. Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Eigeninitiative, Flexibilität, Organisationskompetenz, Kreativität, schulrechtliche Kenntnisse und ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit allen am Schulleben Beteiligten werden vorausgesetzt.

Stellenausschreibungen

89075 Ulm, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als Stufenleiterin / Fachoberlehrer als Stufenleiter, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Schwerpunkt ist die verantwortliche Leitung einer Stufe; insbesondere die Moderation, Organisation und Teamentwicklung in dieser Stufe. Hinzu kommt die aktive Mitarbeit im Leitungsteam der Schule, die Unterstützung der pädagogischen Schulentwicklung und die Übernahme von entsprechenden gesamtschulischen Aufgabenschwerpunkten. Wünschenswert sind ein hohes Maß an Engagement, hohe fachliche Kompetenzen in der Fachrichtung geistige Entwicklung, Kooperations- und Teamfähigkeit, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten und Leitungserfahrung.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88410 Bad Wurzach, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88285 Bodnegg, Lindenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88079 Kressbronn a. B., Parkschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88212 Ravensburg, Martinusschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter* der Grundstufe, A 11 + Amtszulage, zum 14. September 2026.

Aufgabenbereiche: als Stufenleitung der Grundstufe sind Sie Bindeglied zwischen der Stufe und der Schulleitung und für organisatorische Aufgaben und inhaltliche Fragen der Stufe zuständig. Sie leiten die Stufenkonferenzen, koordinieren unterrichtliche Vorhaben, Vertretungen sowie Projekte und gestalten die Weiterentwicklung der Grundstufe mit. Für die schulinternen Konzepte und Weiterentwicklungen sind Kenntnisse im Bereich Autismus und der Skala der Emotionalen Entwicklung – Diagnostik (SEED) wünschenswert.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72760 Reutlingen, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

72762 Reutlingen, Bodelschwingh-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGS- ZENTREN MIT INTERNAT

Regierungsbezirk Stuttgart

74076 Heilbronn, Lindenparkschule, Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache, Fachschulrätin / Fachschulrat als Leitung der Abteilung Sekundarstufe, Bildungsgang Werkrealschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Sprache sowie Bildungsgang Lernen mit dem Förderschwerpunkt Hören, A 14. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen.

Aufgabenbereiche: Koordinierung und Verantwortung fachspezifischer Angelegenheiten der Abteilung Sekundarstufe im Bildungsgang Werkreal- / Hauptschule in den Förderschwerpunkten Hören und Sprache sowie im Bildungsgang Lernen im Förderschwerpunkt Hören, Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten des Bildungsganges Werkreal- / Hauptschule bzw. des Bildungsganges Lernen im Förderschwerpunkt Hören, unter anderem die damit verbundene Organisation und Durchführung der Abschlussprüfungen im Bildungsgang Werkrealschule / Hauptschule, Mitarbeit im abteilungsübergreifenden Leitungsteam der Gesamteinrichtung, Übernahme von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten, eigenverantwortliche Leitung der Abteilung sowie des bildungsspezifischen Bereichs Werkreal- / Hauptschule und der Abteilung Lernen im Förderschwerpunkt Hören verbunden mit der Übernahme von Aufgaben der Personalführung, Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Unterrichts-

Stellenausschreibungen

konzepte, Bildungspläne und Bildungsangebote, aktive Mitarbeit im Prozess der Schulentwicklung.

Erwartet wird ein hohes Maß an Fachkompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie eine grundlegende Offenheit für Weiterentwicklungsprozesse im Bereich sonderpädagogischer Beratung, Unterstützung und Bildung, professionelle Kommunikationsformen, eine wertschätzende Haltung in unterschiedlichen Bezügen und Erfahrungen im Bildungsgang Werkreal- bzw. Hauptschule sowie im Bildungsgang Lernen werden vorausgesetzt.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Tübingen

89077 Ulm, Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

89077 Ulm, Anna-Essinger-Gymnasium Ulm, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortungsvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst die Tätigkeit die Weiterentwicklung des Ganztagesbereichs mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen durch die Implementierung des G9neu und die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts des systematischen Mentorings mit der durchgängigen Lernbegleitung von und Leistungsrückmeldung an Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt in der Mittelstufe, die Koordination und Weiterentwicklung der Fachbereiche Deutsch und Fremdsprachen. Ein weiteres Auf-

Stellenausschreibungen

gabenfeld ist die Koordination und Mitbetreuung der schulischen Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden: mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen, Zuverlässigkeit, hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz, Teamfähigkeit und Teamleitungskompetenz, Selbstständigkeit, Innovationskraft, zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen. Aufgrund der aktuellen Zusammensetzung der erweiterten Schulleitung am Anna-Essinger-Gymnasium sind insbesondere Frauen zur Bewerbung aufgefordert. Fächer: bevorzugt Deutsch und / oder Fremdsprache.

89077 Ulm, Schubart-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben eines Abteilungsleiters / einer Abteilungsleiterin und der verantwortlichen und vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegen die geplanten Schwerpunkte in den folgenden Bereichen: Weiterentwicklung des gesamtschulischen Konzepts zur Sprachbildung, Verantwortung für die Steuerung der Prozesse der Mittelstufe (darunter Planung und Koordination der Studien- und Berufsorientierung bis in die Oberstufe und Umgang mit diagnostischen Rückmeldungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung) sowie die Mitbetreuung der schulischen Öffentlichkeitsarbeit.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer. Wünschenswert ist Erfahrung im Bereich Schulentwicklung und Qualitätssicherung.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74613 Öhringen, Richard-von-Weizsäcker-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

70191 Stuttgart, Werner-Siemens-Schule, Gewerbliche Schule für Elektrotechnik, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten 2BKE (Elektrotechnische Assistenten), 2BFE, TG (Profile Elektro- und Informationstechnik sowie Umwelttechnik), A 15.

Aufgabenbereiche: Die Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters beinhalten allgemeine fachliche, pädagogische und schulorganisatorische Aufgaben, wie insbesondere Mitarbeit bei der konzeptionellen wie auch profilbezogenen Weiterentwicklung der Schularten und des Unterrichtes im Rahmen der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung der Schule (datengestützte Qualitätsentwicklung), Abbildung zu erhebender Daten in entsprechende Software der Schulträgerschaften, Übernahme von Verantwortung für Stunden- und Vertretungspläne sowie die Umsetzung von Bildungsplänen, Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Deputatsplanung. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einem der Bildungsgänge der Abteilung.

Erwartet werden Fähigkeit und Bereitschaft zu intensiver, vertrauensvoller sowie zielgerichteter Zusammenarbeit im Kollegium wie auch im Schulleitungsteam, Engagement, Innovationskraft, Entschlossenheit zur Übernahme von Führungsverantwortung und Belastbarkeit, Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Konflikten, Bereitschaft zur eigenständigen Einarbeitung in neue oder sich ändernde Sachfragen, Rechtsvorgaben und deren Umsetzung.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Bereich Schulaufsicht und Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für den Fachbereich Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabengebiete: ein Aufgabengebiet ist die Unterstützung des Regierungspräsidiums in der Privatschulaufsicht bei der Überprüfung von Lehrkräften und Unterstützung von Schulleitungen für dienstliche Beurteilungen, Mitwirkung in Prüfungsausschüssen des

Stellenausschreibungen

Landeslehrerprüfungsamts in der Ausbildung von Technischen Lehrkräften und Ansprechperson der Technischen Lehrkräfte im Regierungsbezirk Stuttgart. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Konzipierung, Organisation und Durchführung von regionalen und zentralen Lehrerfortbildungen in allen Bildungsgängen im Fachbereich Hauswirtschaft, v. a. im Lernfeld, sowie die Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere im Bereich des sprachsensiblen Fachunterrichts bzw. der Sprachbildung im Fach und bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für den Fachbereich Hauswirtschaft an Beruflichen Schulen und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Lernfeld in der Berufsfachschule sowie unterrichtliche Erfahrungen mit handlungs- und kompetenzorientierter sowie digitaler Unterrichtsgestaltung. Erfahrungen in der Berufsschule und / oder Berufskolleg sind von Vorteil.

Erwartet wird – neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Lernfeldunterricht – eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich für die Förderung des Fachbereichs, auch im Rahmen von Projekten im beruflichen Schulwesen, zu engagieren. Die Aufgabe erfordert die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

75175 Pforzheim, Heinrich-Wieland-Schule, Gewerbliche und technische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den Bereich Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers im Bereich der Labore und Werkstätten umfasst das Aufgabengebiet folgende Tätigkeitsschwerpunkte: die Mitwirkung bei der Ausstattung, Einrichtung und Instandhaltung der Werkstätten und Labore, die Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben, die Organisation von Fortbildungsmaßnahmen sowie die Unterstützung der Schul- und Abteilungsleitung bei der Koordination des fachpraktischen und fachtheoretischen Unterrichts. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Mitwirkung bei der Erstellung, Abwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes des übertragenen Fach-

bereichs Metalltechnik. Hinzu kommt die Mitwirkung im Krisenteam und im Arbeitssicherheitsausschuss als Sicherheitsbeauftragter im übertragenen Fachbereich Metalltechnik.

Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Metalltechnik sowie vertiefte Kenntnisse bei der Gefährdungsbeurteilung, ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit, fundierte Kenntnisse im Bereich EDV-gestützter Verwaltung von Haushaltsplänen und den damit verbundenen Vorgängen des Bestellwesens der Schule.

Regierungsbezirk Freiburg

79095 Freiburg, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule, A 15, zum 1. August 2026

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Leitung, Koordination und der pädagogisch-didaktischen Weiterentwicklung der Berufsschule in allen Belangen auf dem jeweils aktuellen Stand von Forschung und Technik. Darüber hinaus gehört die Pflege eines engen Kontakts mit allen an der Berufsausbildung Beteiligten zum Aufgabengebiet. Die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Haushaltsplanung, die Durchführung von Maßnahmen der schulartbezogenen Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Veranstaltungen für Besuchergruppen und die Vertretung der Schule bei internen und externen Terminen runden den Tätigkeitsbereich ab.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Berufsschule sowie ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Darüber hinaus ist die Bereitschaft, Führungsverantwortung für die Abteilung und auch im Rahmen des Schulleitungsteams für die gesamte Schule zu übernehmen unabdingbar. Ferner werden die intensive Mitwirkung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung des Schulentwicklungsprozesses sowie die Anwendung und Förderung von innovativen Unterrichtskonzepten vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Tübingen

88400 Biberach, Karl-Arnold-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Bautechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Mitgestaltung bei Ausstattung, Instandhaltung und Modernisierung der Werkstätten mit Schwerpunkt im Holzbau, die Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und Bewirtschaftung im Bereich der Bauwerkstätten, die Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben, die Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, die Organisation von Fortbildungsmaßnahmen sowie die Unterstützung der Schulleitung bei der Koordination des Werkstattunterrichts. Weitere Schwerpunkte sind die Einführung der neuen Bildungspläne im Berufsfeld Bautechnik, die Verzahnung von fachpraktischem Unterricht, fachtheoretischem Unterricht und digitalen Werkzeugen – insbesondere durch die Einführung von Building Information Modeling (BIM) – sowie die Federführung bei der Erstellung schulischer Prüfungsaufgaben.

Erwartet werden fundierte Fachkenntnisse und breite Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Bautechnik, gute EDV-Kenntnisse, ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit. Zum Aufgabengebiet gehört zudem die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Textverarbeitung / Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der lernfeldbezogenen Ausrichtung der fachpraktischen Unterrichte, die Mitwirkung bei schulartübergreifenden Aufgaben in Bezug auf den fachpraktischen Unterricht und insbesondere die Stärkung und Weiterentwicklung des Fachbereichs Textverarbeitung / Büroorganisation. Die Mitwirkung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Schule, vor allem die Betreuung der Homepage sowie das Erstellen und Überarbeiten von Printmedien gehören ebenso zum Aufgabenspektrum, wie die Unterstützung der Verwal-

tung bei der Erstellung DIN-gerechter Formulare und die Organisation sowie Abnahme der hausinternen ICDL-Prüfungen als zertifizierte/r ICDL-Prüfer/in. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Erwartet werden neben der mehrjährigen Unterrichtserfahrung in oben genannten Bereichen fundierte pädagogische Erfahrungen in heterogenen Klassen, praxisrelevante Hard- und Softwarekenntnisse, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit sowie die ausgeprägte Bereitschaft sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts Elisabeth-von-Thadden-Schule Heidelberg

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden sucht für die Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg zum **Schuljahresbeginn 2027/2028** eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter (w / m / d).

Die Elisabeth-von-Thadden-Schule ist ein vierzügiges allgemeinbildendes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Die Schule hat ein ausgeprägtes evangelisches Profil in ökumenischer Weite und pflegt eine enge Kooperation mit der benachbarten Kirchengemeinde. Das Profil der Schule ist zudem gekennzeichnet durch einen ganzheitlichen, weiten Bildungsbegriff und ein vielfältiges Schulleben, insbesondere im musisch-künstlerischen und sozial-diakonischen Bereich. Zum Schulgelände gehören ein einladender Park, eine eigene Kapelle und ein Tagesinternat. Das neu errichtete Mittelstufengebäude bietet in der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zukunftsweisend ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit für die Schülerinnen und Schüler. Ein naturwissen-

Stellenausschreibungen

schaftlich-informationstechnischer Schwerpunkt, vier Fremdsprachen und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften kennzeichnen das breite Angebot der Schule, die zur Zeit von 830 Schülerinnen und Schülern besucht wird.

Der Schulgemeinschaft sind eine kontinuierliche Schul- und Unterrichtsentwicklung wichtig. Daran beteiligen sich Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. 2019 und 2025 wurde die Schule jeweils für den Deutschen Schulpreis nominiert und ist Teil des Netzwerks. 2027 feiert die Schule ihr 100-jähriges Bestehen. Im Blick auf den Wechsel wieder hin zu einem neunjährigen Gymnasium steht in den darauffolgenden Jahren ein großes Bauvorhaben an, das von der Schulleitung begleitet wird.

Für dieses große Gymnasium wird eine engagierte und besonders qualifizierte Führungspersönlichkeit gesucht, die bereit ist, Tradition mit Innovation zu verbinden, pädagogisch weitsichtig zu wirken und somit diese evangelische Schule ins 21. Jahrhundert zu transformieren. Die Schulleitung repräsentiert die Thadden-Schule nach außen und vernetzt sie in die Stadtgesellschaft und andere Zusammenhänge. Erwartet werden Leitungsqualifikation, konzeptionelle Fähigkeiten sowie fachliche Kompetenzen in pädagogischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen.

Sie wiederum erwartet ein kompetentes, erfahrenes Team sowohl auf Schulleitungs- als auch auf Verwaltungsebene, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, sie ist mit A 16 bewertet.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen für die Schulleitungsstelle sowie die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche und die aktive Unterstützung des evangelischen Profils.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15. Juli 2026** an die

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden

Frau Friederike Heidland
Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe

oder elektronisch per E-Mail an

info@schulstiftung-baden.de

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Freie Johanneschule Flein

Die Freie Johanneschule Flein ist ein staatlich anerkanntes SBBZ in freier Trägerschaft mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen, das nach anthroposophischer Pädagogik arbeitet.

Die Freie Johanneschule Flein sucht **zum nächsten Schuljahr** eine

Sonderschullehrkraft (Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

und eine / einen

Fachlehrerin G / Fachlehrer G (Entgelt-Gr. nach TV-L oder Beamtenrecht)

Erwartet wird von Ihnen:

- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und / oder 2. Staatsexamen,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

In der Freien Johanneschule arbeiten die Kolleginnen und Kollegen der beiden Förderschwerpunkte geistige Entwicklung und Lernen eng zusammen. Das oberste Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler durch eine besondere Art der Unterrichtsgestaltung in kleinen Klassen gerecht zu werden, die sich an der Kindesentwicklung orientiert. Der pädagogischen Arbeit liegt ein liebevolles Annehmen des Kindes zu Grunde, in dem das zu erziehende Kind im Mittelpunkt steht.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Unterlagen **baldmöglichst** an

Stellenausschreibungen

Freie Johanneschule Flein

Seeäckerstr. 3, 74223 Flein

oder per E-Mail an

sekretariat@johannesschule-flein.de

Telefon: 07131/63537-0

Internet: www.johannesschule-flein.de

Michael Bauer Schule Freie Waldorfschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Die Michael Bauer Schule ist eine staatlich anerkannte Freie Waldorfschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Sie vereint verschiedene Schularten unter einem Dach: Freie Waldorfschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ Lernen) und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT).

Die Michael Bauer Schule sucht zum **Schuljahr 2026/2027** eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge (w / m / d) als Schulleitung

für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum in Vollzeit.

Ihre zukünftigen **Aufgaben** als Schulleitung:

- pädagogische und organisatorische Leitung beider SBBZe,
- fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzepts des Schulträgers,
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit,
- Krisenmanagement insbesondere im Zusammenhang mit den Verhaltensproblemen der Schülerinnen und Schüler,
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülerinnen und Schülern und in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitenden des Betreuungsbereichs,

- Organisation und Erledigung der schulbezogenen Verwaltungsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung,
- Repräsentation der Schule nach innen und außen, besonders gegenüber den Schulbehörden, Kostenträgern und Behörden.

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Lernen und ESENT,
- Erfahrung in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch,
- Engagement für die Belange von Schülerinnen und Schülern,
- Kompetenz und Erfahrung in Leitungsverantwortung mit Personalführung und Teambildung,
- bei fehlender Leitungserfahrung wird eine Einführungsqualifizierung ermöglicht.

Was die Schule Ihnen bietet:

- übertarifliche Bezüge bzw. besondere Amtszulage,
- Mitarbeiterwohnung in naturnaher, schulnaher Lage,
- ein enges Mentoring durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen und gegebenenfalls Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein freundliches und humorvolles Kollegium,
- Lage am Stuttgarter Stadtrand,
- eine sehr gute Anbindung an ÖPNV (S- und U-Bahn),
- Deutschlandticket,
- gegebenenfalls betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen,
- fachspezifische und waldorfpädagogische Fortbildungsmöglichkeiten und IT-Beratung,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- PKW-Parkplatz mit Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge,
- Cafeteria und Schulmensa mit preisgünstigem Essen für Mitarbeitende.

Bewerbung bitte **baldmöglichst** per Mail an:

bewerbung@michael-bauer-schule.de

oder per Post an

Stellenausschreibungen

Michael Bauer Schule

Bewerbungskommission
Othellostr. 5, 70563 Stuttgart

Freie Michaelschule Heidenheim e. V. (FMS) SBBZ ESENT

Die Freie Michaelschule e. V. in Heidenheim ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft. Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Der sonderpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf steht im Mittelpunkt. Bei allen Stellen ist ein volles, ebenso wie ein Teildeputat möglich.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die FMS eine

Wissenschaftliche Lehrkraft Sonderpädagogik (w / m / d).

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter und individualisierter Unterricht,
- Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen / Schüler,
- sonderpädagogische Diagnostik und Förderplanung,
- intensive Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen Sonderpädagogik,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Identifikation mit dem Schulprofil.

Die Schule sucht außerdem eine

Wissenschaftliche Lehrkraft (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule.

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter und individualisierter Unterricht,
- Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen / Schüler,
- intensive Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Identifikation mit dem Schulprofil.

Die Schule sucht außerdem eine

Wissenschaftliche Lehrkraft Realschule (w / m / d)

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter und individualisierter Unterricht,
- Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen / Schüler,
- intensive Elternarbeit.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen Realschule,
- hohe pädagogische Kompetenz im Umgang mit den Schülerinnen / Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Identifikation mit dem Schulprofil

und eine / einen

Fachlehrerin / Fachlehrer (w / m / d)

für Sport und Technik.

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter Fachunterricht in den Fächern Technik und Sport für die Klassen der Sekundarstufe I,

Stellenausschreibungen

- Durchführung der Abschlussprüfungen (G und M-Niveau) im Fach Technik.

Ihr Profil:

- wissenschaftliche Lehrkraft Sekundarstufe 1 (Technik und Sport),
- Qualifikation als Fachlehrerin / Fachlehrer für musisch-technische Fächer,
- Teamfähigkeit,
- Identifikation mit dem Schulprofil,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Eine Beschäftigung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / Beamter. Beurlaubte Beamte behalten ihren Status bei. Zudem besteht an der Schule, ebenso wie an anderen staatlichen Schulen, die Möglichkeit verbeamtet zu werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte baldmöglichst per E-Mail an die Schulleiterin Frau Nicole Heinrich, Freie Michaelschule e. V. SBBZ ESENT, Talhof 2, 89522 Heidenheim, Telefon: 07321/279-360

n.heinrich@freie-michaelschule.de

Zinzendorfschulen Königsfeld

Als staatlich anerkanntes Schulwerk in kirchlicher Trägerschaft mit mehr als 200-jähriger Tradition mit Gymnasien, Realschule, beruflichen Schulen und Internat sind die Zinzendorfschulen von ganzheitlicher Pädagogik und außergewöhnlicher Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Bildungswegen gekennzeichnet.

Der Arbeitsplatz mit seiner spannenden Mischung aus historischen Bauten und modernster Ausstattung ist ein Ort zum Wohlfühlen. Der Luftkurort Königsfeld im Schwarzwald hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Die Zinzendorfschulen Königsfeld im Schwarzwald suchen zum **Schuljahr 2027/2028** für die Sekundarstufe II

Engagierte

Lehrkräfte (w / m / d)

für die Fächer Mathematik und Physik mit beliebigem Zweitfach.

Anforderungen

- hohe fachliche Kompetenz in Mathematik und/oder Physik
- Bereitschaft, zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens

Geboten werden

- moderne Arbeitsbedingungen und Gestaltungsspielraum für Ihre Ideen,
- Klassen mit maximal 25 Schülerinnen / Schülern,
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Kollegium,
- leistungsgerechte Vergütung nach den Richtlinien des TVL inklusive Jahressonderzahlung,
- für verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber: die Beurlaubung aus dem Landesdienst mit Anrechnung der Beurlaubungszeit auf Besoldung und Ruhegehalt,
- betriebliche Altersvorsorge bzw. Beihilfe, JobRad, Hansefit,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt?

Dann freut sich die Einrichtung über Ihre Bewerbung bis zum **30. September 2026**, bevorzugt per E-Mail, an

Zinzendorfschulen

Erdmuthe Terno

Pädagogische Gesamtleiterin

Mönchweilerstr. 5, 78126 Königsfeld im Schwarzwald

Telefon 07725/9381-60

E-Mail: bewerbung@zinzendorfschulen.de

Internet: www.zinzendorfschulen.de

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg ist Trägerin fast aller weiterführenden katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. An 14 Standorten werden rund 12.000 Kinder und Jugendliche von rund 1.000 Lehrkräften auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes unterrichtet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Stiftungsschulen geschieht einerseits auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans sowie andererseits durch Schwerpunkte im sozialen Lernen (unter anderem Sozialpraktikum

Stellenausschreibungen

COMPASSION), im Einsatz für die Schöpfungsverantwortung und die Eine Welt, sowie durch Angebote religiösen Lernens. Alle Stiftungsschulen sind staatlich anerkannt. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Heimschule Kloster Wald

An der Heimschule Kloster Wald sind zum **Schuljahr 2026/2027** folgende Stellen im Schulleitungsbereich zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung des Gymnasiums

(w / m / d)

Studiendirektorin / Studiendirektor
(Besoldungs-Gr. A 15 + Zulage LBesG)

sowie

Abteilungsleitung (w / m / d)
Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordination schulfachlicher Aufgaben
(Besoldungs-Gr. A 15 LBesG bzw.
Entgelt-Gr. 15 AVO / L).

Gesucht werden Personen mit folgendem Profil:

- organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung,
- Aufgeschlossenheit gegenüber pädagogischen und digitalen Innovationen,
- ein hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein,
- Belastbarkeit und Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Anforderungen,
- Bereitschaft zu kooperativer und loyaler Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium,
- Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit,
- eine der Schulart entsprechende Lehramtsbefähigung,
- Identifikation mit den Zielen und Werten der römisch-katholischen Kirche.

Stellung und Aufgaben sowie das Anforderungsprofil für die Abteilungsleitung orientieren sich an der Verwaltungsvorschrift zu den Abteilungsleitern vom 25. Mai 2005 („Kultus und Unterricht“ vom 12. Juli 2005) mit folgenden Schwerpunkten:

- kooperative und loyale Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium,

- Koordination von Schul- und Qualitätsentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit zwischen Schule, Internat und Ausbildung,
- pädagogische und konzeptionelle Weiterentwicklung von Unterricht mit dem Ziel der Stärkung personalisierter und eigenverantwortlicher Lernprozesse,
- Unterstützung des digitalen Transformationsprozesses.

Bei der Heimschule Kloster Wald handelt es sich um ein allgemeinbildendes Gymnasium mit sprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil, einer zum Schuljahr 2025/26 neu eingeführten Realschule und einer 4. Klasse der Grundschule. Sie ist eine der renommiertesten Mädchenschulen mit Internat in Deutschland und wird von circa 400 Schülerinnen aus ganz Deutschland, aus Europa und aus außereuropäischen Ländern besucht. Zusätzlich zum Unterricht können die Schülerinnen eine Handwerksausbildung absolvieren, die sie mit dem Gesellenbrief abschließen. Die Schule liegt im idyllischen Hinterland des Bodensees, 25 km nördlich von Überlingen.

Da die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen ein Anliegen ist, sind der Schulstiftung entsprechende Bewerbungen willkommen. Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden. Die Besoldung / Vergütung erfolgt nach den beim Land Baden-Württemberg üblichen Richtlinien (LBesGBW/TV-L). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **26. Juni 2026** an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Bismarckallee 14, 79098 Freiburg

Telefon: 0761/2188-216

E-Mail: sekretariat@schulstiftung-freiburg.de

Stellenausschreibungen

VERSCHIEDENE

Lehrkräfte an Auslandsschulen der Bundeswehr (ASBw)

Haben Sie Interesse für eine gewisse Zeit als Lehrkraft im Ausland zu unterrichten? Dies können Sie als Auslandsdienstlehrkraft (ADLK) auch an einer ASBw tun.

Die ASBw bieten Unterricht

- für Kinder von Bundeswehr-Angehörigen,
- in deutscher Sprache,
- nach den NRW-Lehrplänen,
- durch deutsche Entsandtlehrkräfte (ADLK).

Insgesamt betreibt das Bundesministerium der Verteidigung derzeit sechs Auslandsschulen in sechs Ländern: in den Niederlanden, Belgien und Litauen sind dies Schulen mit Grundschule und weiterführendem Bereich, in Frankreich, Italien und USA handelt es sich um reine Grundschulen. Wenn Sie an einer ASBw unterrichten möchten, müssen Sie zum einen die Freistellung als ADLK bei Ihrem Dienstherrn beantragen und sich zum anderen bei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) registrieren. Im Personalbogen der ZfA geben Sie bitte an, dass Sie auch Interesse an einem Einsatz an einer ASBw haben.

An den ASBw werden laufend ADLK mit unterschiedlichsten Fächerkombinationen gesucht; ab dem **Schuljahr 2027/2028** insbesondere Lehrkräfte für die ASBw in **Litauen (Vilnius)**, aber auch an den anderen Standorten.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich schon jetzt gerne beim Bildungszentrum der Bundeswehr:

E-Mail: ASBw@bundeswehr.org

URL: [Auslandsschulen der Bundeswehr](https://www.bundeswehr.de/de/auslandsschulen)

Telefon: 0228/947-1279

Weitere Auskünfte – z. B. zu Rahmenbedingungen und konkretem Bedarf – erteilt das Bildungszentrum der Bundeswehr. Dort finden Sie auch weitere Informationen sowie eine Übersicht der Schulen.

Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. Breisach

Die Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. ist die Volkshochschule der Gemeinden Breisach, Ihringen und Merdingen. Sie führt pro Jahr rund 450 Veranstaltungen mit circa 6500 Unterrichtsstunden durch und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung und den kulturellen Veranstaltungen vor Ort.

An der Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. ist zum **1. August 2026** folgende Stelle zu besetzen:

Leiterin / Leiter (w / m / d) der Volkshochschule (80 %)

als zugewiesene Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg.

Sie tragen die Gesamtverantwortung für die pädagogische, fachliche, organisatorische und wirtschaftliche Ausrichtung der Volkshochschule.

Dazu gehört insbesondere:

- Leitung und Betreuung der Fachbereiche,
- Organisation und Durchführung von Prüfungen (Integrationskurse),
- Mittel- und langfristige Planung der Bildungsarbeit, Programmentwicklung und -profilierung,
- Sicherung und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Volkshochschule,
- Pflege und Ausbau der Vernetzung und Kooperation mit allen relevanten kommunalen und regionalen Akteuren und Trägern der Weiterbildung für ein umfassendes Bildungsangebot in der Region,
- Personalauswahl, -führung und -entwicklung,
- Gewinnung, Auswahl und Beratung geeigneter Kursleiter:innen,
- Planung und Erstellung der Semesterprogramme,
- Finanzmanagement und betriebswirtschaftliche Steuerung,
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertretung und Repräsentation der Volkshochschule in der Öffentlichkeit und in verschiedenen Gremien.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Sie sind verbeamtete Lehrkraft (w / m / d) Grund-, Haupt-, Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium oder Berufsschule mit mehrjähriger Berufserfahrung,
- Sie haben Erfahrung im Projekt- und Qualitätsmanagement sowie in der Akquisition von Drittmitteln unterschiedlicher Fördergeber,
- Sie sind kommunikativ, kreativ und handeln selbstständig sowie zielorientiert. Sie verstehen die Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. als Teil der Stadtgesellschaft und beziehen bei der programmatischen und strukturellen Ausrichtung alle gesellschaftlichen Gruppen mit ein,
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in den Office-Programmen und die Bereitschaft, sich in das Verwaltungsprogramm der vhs einzuarbeiten. (Mac-Computererfahrung von Vorteil),
- Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz und treten offen und respektvoll auf.
- Sie verfügen über ausgeprägte Beratungs-, Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz.
- Sie verfügen über die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten,
- als Führungskraft sind Sie empathisch und verfügen über Durchsetzungsvermögen, haben ein sicheres Auftreten und Freude daran, Ihre Mitarbeitenden zu motivieren und zu fördern.

Geboten wird:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team,
- ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine befristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 80 %,
- ÖPNV-Anbindung (Breisgau S-Bahn) vorhanden.

Die Tätigkeit an der vhs Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. erfolgt als Zuweisung von Lehrkräften an Weiterbildungseinrichtungen im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die derzeitige Leitung, Frau Wöhrle, Telefon 07667/8761, zur Verfügung.

Bewerbungen bitte bis **21. Juni 2026** mit aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail (als PDF Datei) an

info@vhs-breisach.de